



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas, und J. G. C. Oberdieck,
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen. Superintendent in Zeinßen bei Hannover.

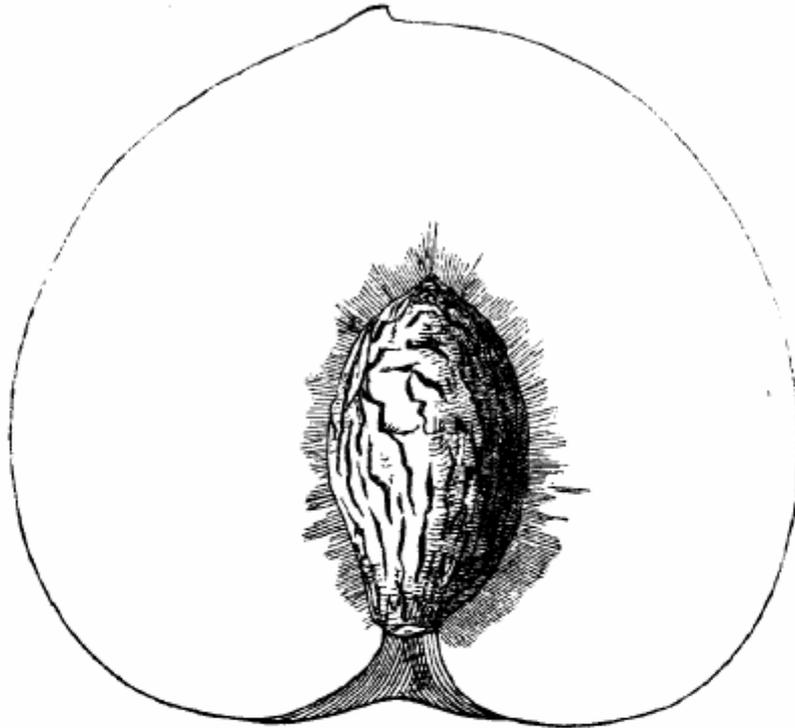
Sechster Band: Steinobst.

Kirschen No. 110—202. Pflaumen No. 113—217. Pfirsiche & Nectarinen.

Mit 281 Beschreibungen und Abbildungen

Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Karl Schwarzenberg. ** Anfang bis Mitte September.

Heimath und Vorkommen: Durch den Chorherrn Schmidberger zu St. Florian aus dem Steine der Frühen Purpur-Pfirsich erzogen, und ziemlich häufig in den deutschen Gärten am Spalier kultivirt.

Literatur und Synonyme: Schmidberger I, 118, Dittrich III, 6. Der Name wird theils blos Karl Schwarzenberg, theils als Fürst Karl Schwarzenberg aufgeführt.

Allgemeine Merkmale: Blätter drüsig, Blüthen groß, zartrosa; Frucht groß bis sehr groß; Fleisch lösig, weißlich; reift Anfang bis Mitte September.

Beschreibung der Frucht. Gestalt: Die Form ist rund, etwas höher als breit, mit einer sichtbaren, jedoch nicht tiefen Naht versehen, an der Spitze befindet sich eine kleine Erhöhung; sie reift Anfang bis Mitte September.

Stempelpunkt: eine kleine Spitze bildend.

Stielhöhle: sehr tief.

Schale: mollig, weißlichgelb, an der Sonnenseite mehr oder weniger roth punkirt, oft auch mit rothen Streifen. An sehr besonnten Früchten fließen die Punkte zusammen und machen die Frucht rothbackig.

Fleisch: weiß bis zum Stein, sehr fein, zerfließend und von großer

Saftfülle, fast weinsäuerlich, von einem ganz eigenen, angenehmen Geschmack.

Stein: ziemlich klein, länglich eirund und wenig gefurcht, von der Basis breit abgestumpft, das Ende in einen kleinen, stumpfen Stachel auslaufend. Bauchnaht an dem oberen Theil des Steins sehr hervorragend, jedoch von keiner Furche begleitet, Rückennaht kaum bemerkbar, dagegen von einer etwas tiefen Furche umgeben.

Beschreibung des Baumes. **Vegetation:** Der Baum wächst lebhaft und ist dauerhaft, trägt als Hochstamm reichlich und gut.

Blätter: groß, dunkelgrün, sehr fein und leicht gezähnt.

Blüthen: groß, hellroth, verleihen dem Baum einen prächtigen Anblick.

Allgemeine Bemerkungen: Die Pfirsich Karl Schwarzenberg liefert ungemein starke und dauerhafte Bäume, sie verdient deshalb allgemein angepflanzt zu werden; ihre Früchte müssen so lange am Baum hängen, bis das Fleisch ganz weich wird, wo sie dann ihre vollständige Güte erlangen.

Schöne große Frucht, welche leicht zu cultiviren ist und auch an kalten Talutmauern gedeiht. Die Fruchtruthen müssen lang pincirt werden. (Müller.)